

medienscout

NETZWERK | SH

Liebe MEDIENSCOUTS und MEDIENSCOUT-Unterstützer:innen,

die Entscheidung, welche Wettbewerbe, Veranstaltungen und Materialempfehlungen es in den Newsletter schaffen, wird gefühlt von Monat zu Monat schwieriger. Das liegt zum einen an den vielen tollen Angeboten, die sich online in wachsender Zahl finden lassen, und zum anderen am breiten Themenspektrum eures großartigen Engagements. Womit beschäftigt ihr euch gerade? Wünscht ihr euch womöglich einen Newsletter, der ein bestimmtes Thema vertiefend behandelt? Schreibt es mir und ich setze das gern um.

Im kommenden Juli-Newsletter möchte ich mit eurer Mithilfe zudem ein paar Ideen zusammenstellen, wie eure Mitschüler:innen lautstark auf eure Angebote aufmerksam gemacht werden können und wie sich die Suche nach MEDIENSCOUT-Nachwuchs kreativ gestalten lässt: Was hat sich bei euch bewährt? Was möchtet ihr im kommenden Schuljahr ausprobieren? Ich freue mich auf Post von euch! 😊

Nun aber erst einmal viel Inspiration beim Stöbern in dieser Newsletter-Ausgabe!
Eure Claudia | MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

PS: Falls ihr neu im Verteiler seid und Interesse an weiteren Infos zum Newsletter oder zum MEDIENSCOUT-NETZWERK SH habt, findet ihr dies alles [hier](#). Leitet diese Mail gern auch weiter! Ihr möchtet auch etwas teilen? Dann schreibt mir einfach und euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter veröffentlicht!

Aus dem Netzwerk für das Netzwerk

Neue Projektleitung der „Landeskoordinierungsstelle für Medienpeers in Schleswig-Holstein“!

Julius Keinath (AKJS-SH) hat als neuer Fachreferent für Jugendmedienschutz und Medienpädagogik die Projektleitung für die „Landeskoordinierungsstelle für Medienpeers in Schleswig-Holstein“ übernommen. **Herzlich willkommen, lieber Julius!** Falls ihr ein Medienpeer-Projekt oder Ähnliches in eurer Bildungseinrichtung kennt, betreuen oder sogar initiieren wollt, dann schreibt ihm gern eine Nachricht an keinath@akjs-sh.de. Er freut sich darauf, euch zu unterstützen und euer Projekt demnächst auf der Website <https://medienscouts-sh.de/> sichtbar zu machen.

Auf dem Weg zum MedienLeuchten-Projekt!

Liebe schulische Fachkräfte,

Sie überlegen, ein Peer-Projekt an Ihrer Schule zu etablieren und möchten sich näher informieren? Sie haben schon von MedienLeuchten gehört und sind sich noch nicht sicher, ob das bei Ihnen passt? Oder vielleicht

haben Sie sich schon entschieden und nutzen die Gelegenheit um sich vorzubereiten? Am Freitag, den 29.05.2024, von 15 bis 16 Uhr geben wir Ihnen im Rahmen einer Infoveranstaltung einen Überblick über unser bekanntes Peer-Projekt MedienLeuchten, beantworten all Ihre Fragen und besprechen Ihre Ideen. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter info@medien-leuchten.de mit Ihrem Namen und Ihrer Schule an, wir schicken Ihnen dann die Zugangsdaten zu unserer Zoom-Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Sie!

Henning Evers und Mareike Häseker von der Kompetenzwerft

Ihr habt ein Angebot, einen Erfahrungsbericht oder etwas, über das ihr gern informieren möchtet?

Ihr sucht Kooperationspartner:innen für ein Projekt oder habt Anregungen für andere MEDIENSCOUTS?

Schreibt mir gern und euer Anliegen wird in dieser Rubrik schon im nächsten Newsletter aufgenommen!

Veranstaltungen

Veranstaltungsreihen: Digitaler Dienstag & Digitaler Donnerstag

Schon vom Digitalen Dienstag (DigiDi) & Digitalen Donnerstag (DigiDo) gehört? Einige der hier besprochenen Themen sind nämlich auch für die MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit äußerst spannend:

- Am **16.5. (15-17.30Uhr, online)** geht es beim DigiDo darum, wie man Blackstories im Unterricht einsetzen kann. Es werden gemeinsam einige Beispiele erprobt und evaluiert sowie mithilfe von KI eigene entwickelt. Alle Infos & Anmeldung: <https://formix.info/SIN1133>
- Am **21.5. (15.30-17.30Uhr, Flensburg)** geht es beim DigiDi darum, die Welt des Livestreamings zu verstehen sowie medienpädagogische Fragen und mögliche Konsequenzen der dauerhaften Online-Präsenz zu diskutieren. Alle Infos & Anmeldung: <https://formix.info/MKL0037>

Hybride Ringvorlesung: „Let’s talk about KI“ | diverse Termine bis Juli 2024

In einer Zeit, in der Künstliche Intelligenz (KI) die Grenzen dessen, was in Bildungsumgebungen möglich ist, neu zu definieren verspricht, lädt das Projekt „Beyond Prompting“ zu einer Ringvorlesung ein. Ziel der Vorlesungsreihe ist es, eine kritische und konstruktive Diskussion über den Einsatz, die Thematisierung und die Bedeutung von KI im Bildungsbereich zu fördern. Am **22.5. (18.15-19.45 Uhr)** widmet sich der Vortrag dem Thema „KI und Inklusion – für eine inklusive Bildung für alle“; am **3.7. (18.15-19.45 Uhr)** lockt der Titel „KI in der Bildung – DSGVO-konformer KI Zugang mit Hilfe von schulKI“.

Übersicht über alle Themen, Termine und Links zu den Livestreams: <https://www.uni-vechta.de/beyondprompting/kiritische-diskurse/ringvorlesung>

Hybride Podiumsdiskussion zur Europawahl | 30. Mai 2024 (10-11.30 Uhr), Stadthalle Neumünster und online (interaktiver Livestream)

Weil es so wichtig ist, heute mal ein Veranstaltungshinweis, der die MEDIENSCOUT-Arbeit nicht unmittelbar betrifft: Am 9. Juni findet die Wahl des Europäischen Parlaments statt. Die Stadt- und Kreisjugendringe und der Landesjugendring Schleswig-Holstein laden Schüler:innen und Interessierte aller Kreise des Landes dazu ein, mit Kandidierenden ins Gespräch zu kommen und einen Überblick zu deren politischen Standpunkten zu erhalten.

Alle Infos & Hinweise zur Anmeldung gibt’s zum Beispiel hier: <https://www.stormarn-waehlt.de/podiumsdiskussionen/>

Übrigens: Auf der [Landesjugendring-Website](#) findet ihr erläutert, wie die Wahl funktioniert.

Online-Veranstaltung zu Finfluencer:innen und Finanzcoaches auf Social Media | 30. Mai (14.30-16 Uhr)

Die Initiative „Mediencouts Hamburg“ hat in diesem Jahr mit „Mediencouts-Update“ ein neues Online-Format ins Leben gerufen, in dem sich MEDIENSCOUTS und Begleitlehrkräfte vernetzen und zu einem ausgewählten Thema fortbilden können. Nach einem erfolgreichen Auftakt im Februar zu „Dark Patterns in Videospiele“ widmet sich die zweite Veranstaltung nun dem Hype um Krypto-Währungen, Finfluencer:innen und Finanzcoaches: „50- bis 70.000€ Umsatz im Monat? Tendenz steigend? Von Zuhause? Kein Problem! Folge mir einfach.“ Kaum ein YouTube-Video kommt ohne solche vorangehende Werbung aus. Und auch auf TikTok erklären junge, gut trainierte Männer schon Kindern und Jugendlichen, dass sie sich nicht auf den Staat verlassen können und besser in Kryptowährungen oder andere riskante Anlageformen investieren sollten (ein toxisches Männlichkeitsbild gibt es gratis dazu). – Im Rahmen der Veranstaltung erfahrt ihr, welche Methoden dahinter stecken und wie ihr das Thema in euren eigenen Workshops bearbeiten könnt.

Anmeldung: Das „Mediencouts-Update“ richtet sich zwar primär an MEDIENSCOUTS und Begleitlehrkräfte aus Hamburg, auch Interessierte aus SH sind aber herzlich willkommen. Jan Kolbow (jan.kolbow@li.hamburg.de) freut sich auf eure Anmeldung!

Online-Fortbildung: „Gerüstet gegen Desinformation: Handlungsoptionen für Lehrkräfte“ | 3. Juni 2024 (10-16 Uhr)

Wie gestalte ich einen Faktencheck mit Jugendlichen? Was sind Memes und wie kann man diese als Unterrichtsmethode einsetzen? Wie verhalte ich mich als Lehrkraft, wenn Jugendliche im Zuge des Nahostkriegs Verschwörungserzählungen verbreiten? – In der Online-Fortbildung von [spreuXweizen](#) in Kooperation mit der Initiative [#UseTheNews](#) setzen sich die Teilnehmenden interaktiv und praxisorientiert mit dem Thema Desinformation auseinander. Anhand aktueller Beispiele erfahrt ihr mehr über die Funktionsweise von Fake News und Co., bekommt kreative Methoden an die Hand, um Jugendliche für die Gefahr durch Desinformationen zu sensibilisieren, und erhaltet eigens entwickelte Materialien, um selbst eine 90-minütige Lerneinheit zu gestalten.

Alle Infos & Anmeldung (bis 27.5.): <https://spreu-weizen.de/paedagoginnen/>

Webinar: „Hunderte Vögel starben wegen eines 5G-Experiments? – Wie Qapito! den strategischen Umgang mit Fake News fördert“ | 2. Juli 2024 (14-15 Uhr)

Mit dem Projekt „Qapito! – Quellen kritisch beurteilen“ will die Telekom-Stiftung die Quellenbewertungskompetenz von 12- bis 17-Jährigen stärken. Im Zentrum steht die Vermittlung von kognitiven Strategien zur Quellenbewertung und zum Abgleich von Behauptungen. Diese Strategien werden anhand von authentischen Internetmaterialien eingeführt, erläutert und anschließend vertiefend eingeübt. Dafür entstehen im Projekt Materialien (Foliensätze, Ablaufpläne und Arbeitsblätter) sowie Lernspiele zur Verfügung, die frei genutzt und für Unterricht und außerunterrichtliche/-schulische Workshops angepasst werden können. Im Webinar erhalten (angehende) Lehrpersonen und außerschulische Fachkräfte einen Überblick über die Kursmaterialien und die Abfolge der Lernmodule.

Alle Infos & Anmeldung: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/quellen-kritisch-beurteilen/1852134>

Angebot: Expert:innengespräch mit Journalist:innen | individuelle Terminvereinbarung bis 19. Juli 2024

Am 3. Mai war Internationaler Tag der Pressefreiheit und zum vierten Mal Startzeitpunkt von „Journalismus macht Schule in Schleswig-Holstein“. Mit dem Projekt möchte der Landesbeauftragte für politische Bildung zusammen mit dem bundesweiten Verein „Journalismus macht Schule e.V.“ sowie Journalist:innen renommierter regionaler und überregionaler Medienhäuser Schüler:innen eine inhaltliche Auseinandersetzung mit journalistischem Arbeiten anbieten. Interesse an einem 90-minütigen Expert:innengespräch für Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe können ab sofort signalisiert werden. Das Projekt läuft noch bis 19. Juli 2024. Im letzten Jahr haben ca. 50 Schulklassen in Schleswig-Holstein an diesem für Schulen kostenlosen Angebot teilgenommen.

Alle Infos: <https://journalismus-macht-schule.org/schleswig-holstein/>

Ausschreibungen & Wettbewerbe

Innovationslabor „Künstliche Intelligenz im Unterricht – Schule von morgen heute gestalten“ | Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024

Wie können Schulen die Potenziale von KI im Unterricht erkennen und die damit verbundenen Chancen nutzen? Dieser Frage gehen die teilnehmenden Schul-Teams in einem einjährigen Innovationslabor „KI im Unterricht“ der Robert Bosch Stiftung gemeinsam nach. Sie erhalten individuelle Unterstützung durch Expert:innen und können gemeinsam ihre Ideen und Konzepte weiterentwickeln.

Alle Infos & Bewerbung: <https://campus.deutsches-schulportal.de/innovationslabor>

Innovationsfond zur Förderung von Schüler:innenfirmen | Bewerbungsfrist: jederzeit bis 17. Juni 2024

Mit dem Innovationsfonds von „Startup Zukunft!“ werden innovative Projektideen mit bis zu 1.000 Euro pro Schüler:innenfirma gefördert. – Für MEDIENSCOUT-Projekte, die als Schüler:innenfirmen aufgestellt sind, ein tolles Angebot! Gesucht werden spannende Projekte aus den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und/oder Social Entrepreneurship, die einen echten Fortschritt für Schüler:innenfirma bedeuten würden. Dieser kann sich einerseits in der Entwicklung einer neuen Geschäftsidee zeigen; andererseits werden auch bestehende Vorhaben, die eine erkennbare Verbesserung z.B. eurer Arbeits- bzw. Produktionsweise oder der Kundenkommunikation anstreben, unterstützt. *(Der Bewilligungszeitraum beginnt, wenn die Mittel überwiesen worden sind, und endet am 31. Dezember 2024.)*

Alle Infos & Bewerbung: <https://startup-zukunft.de/innovationsfonds/>

„Dieter Baacke Preis 2024“ – bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte | Bewerbungsfrist: 31. Juli 2024

Sich mit medienpädagogischen Methoden für Menschenrechte engagieren, Desinformationen durchschauen lernen oder jungen Menschen eine starke mediale Stimme geben und zugleich ihre Medienkritik verfeinern: Für die diesjährige Sonderauszeichnung des Dieter Baacke Preises können sich Projekte bewerben, die Kinder und Jugendliche darin unterstützen, in der digital geprägten Gesellschaft zu debattieren, zu partizipieren und sich medienaktiv für Menschenrechte und Demokratie einzusetzen. Unabhängig von diesem Thema wird der medienpädagogische Preis in weiteren fünf Kategorien vergeben. Bewerben können sich außerschulische oder in der Kooperation mit Schulen tätige medienpädagogische Projekte mit hohem Anteil an aktiver Teilhabe und Befähigung von Kindern und Jugendlichen. Sie sollten im Vorjahr oder in diesem Jahr entstanden und bis zum 31. Juli 2024 abgeschlossen sein. Die Kategorien sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert.

Alle Infos & Bewerbung: <https://dieter-baacke-preis.de/ausschreibung-2024-mit-sonderpreis/>

„Deutscher Multimediapreis mb21“ | Bewerbungsfrist: 5. August 2024

Der Deutsche Multimediapreis mb21 ist der einzige bundesweite Wettbewerb, der die digitalen, netzbasierten und interaktiven Projekte von Kindern, Jugendlichen *und* jungen Erwachsenen bis 25 Jahre auszeichnet. Das Jahresthema rückt mit „ICare!“ die mentale und physische Gesundheit junger Menschen in den Fokus. In der Kategorie „Freie Themenwahl“ ist der Wettbewerb zudem offen für alle Themen und Umsetzungsformen. Es winken Preise im Gesamtwert von 11.000 EUR und die Einladung zum Medienfestival nach Dresden.

Alle Infos & Bewerbung: <https://www.mb21.de/>

Förderaktion: „Digitale Teilhabe für alle“ | Bewerbungsfrist: jederzeit bis 31. Dezember 2024

Gesellschaftliche und soziale Teilhabe bedeutet bei zunehmender Digitalisierung auch immer stärker digitale Teilhabe. Nur wer sich in der digitalen Welt auskennt, kann ihre Vorteile aktiv nutzen und sich gleichberechtigt einbringen. Das macht die digitale Teilhabe zu einem Grundrecht für alle Menschen. Die Aktion Mensch möchte diese Teilhabe ermöglichen und stärken. Mit dem Aktions-Förderangebot fördert sie daher inklusive Medienarbeit, die digitale Teilhabe für alle Menschen möglich macht, mit bis zu 20.000 Euro Zuschuss. Förderanträge können noch bis Ende des Jahres gestellt werden; nach Bewilligung ist jedes Vorhaben innerhalb von 24 Monaten umzusetzen.

Alle Infos & Bewerbung: <https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/aktionsangebote/digitale-teilhabe-fuer-alle>

Materialien & Unterstützung

Report: „Ich habe einen normalen Account, einen privaten Account und einen Fake Account.“ – Die Sicht von 12- bis 15-Jährigen auf Instagram

Nicht wenige Jugendliche haben auf Instagram nicht nur einen, sondern mehrere Accounts, die bezüglich der Teilhabe- und Schutzbedürfnisse unterschiedliche Funktionen erfüllen. Darüber hinaus finden die Heranwachsenden auch andere teils kreative Lösungen, um sich vor Risiken auf der Plattform zu schützen. Wie 12- bis 15-Jährige Instagram-Funktionen bewerten und verwenden, ist eines der Themen des „ACT ON! Short Reports Nr. 10“. Der Report setzt damit die Fragestellung des „Short Report Nr. 9“ fort, in dem die orientierende Funktion von Instagram für die Identitätsarbeit in den Bereichen Meinungsbildung und gesellschaftliches Engagement, Liebesbeziehungen, Körperakzeptanz und -optimierung sowie sexuelle Identität und Orientierung im Zentrum stand. (ACT ON! ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. In der Monitoring-Studie werden jährlich ca. 80-100 Heranwachsende zwischen 10 und 12 bzw. 12 und 14 Jahren befragt.)

Zum Short Report: <https://act-on.jff.de/instagram-aus-der-sicht-von-jugendlichen/>

Zur Grafik: „Warum Jugendliche mehrere Accounts haben“: <https://act-on.jff.de/warum-jugendliche-mehrere-accounts-auf-instagram-haben/>

„Was tun bei Cyber-Mobbing?“ – Plakat & App in einfacher Sprache

Auf dem Plakat „Was tun bei Cyber-Mobbing“ finden Menschen mit Behinderung Tipps, wie sich Betroffene von Cyber-Mobbing verhalten können. Das Plakat ist in Anlehnung an die [Cyber-Mobbing Leichte Hilfe App](#) entstanden, die in einem Zeitraum von zwei Jahren von und für Menschen mit Behinderung entwickelt wurde. Beide klicksafe-Angebote sind barrierearm und leicht verständlich.

Alle Infos sowie Zugang zu Poster & App: <https://www.klicksafe.de/materialien/was-tun-bei-cyber-mobbing-plakat-fuer-menschen-mit-behinderung>

„Mit Fakten gegen Fakes“ – Materialpaket zur Durchführung eines Elternabends zum Thema Desinformation

Damit Eltern und Familien dabei unterstützt werden, ihr(e) Kind(er) beim Umgang mit Desinformation begleiten zu können, bietet das Projekt weitklick ein kostenfreies Materialpaket für die Durchführung eines Elternabends an. Es stehen zwei Varianten zur Verfügung: für 30-minütige und 60-minütige Elternabende. – Selbstverständlich können auch MEDIENSCOUTS, die Elternabende zum Thema vorbereiten, die Materialien nutzen.

Zum Materialpaket: <https://www.weitklick.de/mit-fakten-gegen-fakes>

Antisemitismus in der Schule begegnen

Der ungefilterten Verbreitung von Antisemitismus in Social Media sind zunehmend auch Kinder und Jugendliche ausgesetzt, die auf TikTok, Instagram & Co. mit dem (welt)politischen Geschehen in Berührung kommen. Gerade die Schule hat die Möglichkeit, mit medienpädagogischen Maßnahmen auf derartige Entwicklungen zu reagieren. Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hat ihre vielfältigen Materialien zu den Themen Antisemitismus, Desinformation, Fake News, Verschwörungstheorien sowie zum Nahostkonflikt online zusammengestellt. Der Fokus liegt dabei vor allem auf didaktischen Materialien und medienpädagogischen Angeboten.

Zur Übersichtsseite: <https://www.bpb.de/lernen/angebote/antisemitismus-schule/>

Wie Hass im Netz den demokratischen Diskurs bedroht: Ergebnisse einer repräsentativen Befragung

Jeden Tag werden Menschen im Netz beleidigt, belästigt und bedroht. Viele ziehen sich bereits zurück und äußern ihre politische Meinung dort seltener. Das gefährdet Meinungsvielfalt und Demokratie. Die Studie „Lauter Hass – leiser Rückzug“ analysiert die Erfahrungen und liefert aktuelle Zahlen & Fakten zu Hass im Netz.

Zur Studie (auch in Kurzfassung): <https://kompetenznetzwerk-hass-im-netz.de/lauter-hass-leiser-rueckzug/>

Reflexionsheft: Was macht gute Demokratiebildung aus?

Das Heft liefert zahlreiche Impulse für Demokratieprojekte. Viele der hier gebündelten Reflexionsfragen weiten damit auch den Blick für die Anleitung von MEDIENSCOUT-Projekten – und für die MEDIENSCOUTS selbst. Mit kurzen Beschreibungen von Qualitätskriterien kooperativer Demokratiebildung, konkreten Praxistipps, Medienhinweisen und Teamübungen lässt sich die Projektarbeit reflektieren und weiterentwickeln.

Zum Reflexionsheft: <https://www.reflexionstool-demokratiebildung.de/reflexionsheft>

Quiz zu Deepfakes und Co.

Echt oder fake? Durch künstliche Intelligenz manipulierte Bilder und Videos machen es immer schwieriger, dies zu erkennen. Mit dem von klicksafe und ZDF logo! entwickelten Quiz können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren (5. bis 7. Klasse) testen, wie gut sie über Deepfakes und Co. Bescheid wissen: Woran kann ich erkennen, ob ein Video echt ist? Was kann ich tun, wenn ich mir bei einem Bild nicht sicher bin? Warum verbreiten sich Fakes auf Social Media so rasant?

Zum Quiz: <https://www.klicksafe.de/materialien/deepfakes-und-co>

„Level Up“ - Blog von und mit Jugendlichen zum Thema Inklusion und Games

Drei inklusive Jugendgruppen treffen sich wöchentlich im Großraum Köln und beschäftigen sich mit allem rund um Gaming & Inklusion. Ziel ist es, den Jugendlichen die Teilhabe an der Gaming Kultur zu ermöglichen. Dieser Blog bildet die Erfahrungen und Interessen der Jugendlichen ab und verschafft ihnen Sichtbarkeit und eine Stimme nach außen.

Zum Blog: <https://gaming-ohne-grenzen.de/blog/>

Wenn keine weiteren Mails gewünscht sind, genügt ein entsprechender Hinweis an mail@medienscout-netzwerk-sh.de. Gleiches gilt, falls die zukünftigen Newsletter an eine alternative Adresse geschickt werden sollen. Die Versand-Adresse wird von mir ausschließlich für den Versand dieses Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Über die Versand-Mail-Adresse hinaus werden keine weiteren Nutzer:innen-Daten (z.B. Name, Institution o.Ä.) gespeichert. Der Newsletter wird nicht über ein Newsletter-Tool bzw. eine Newsletter-Software, sondern von mir selbst versendet.

Claudia Kuttner | MEDIENSCOUT-NETZWERK SH
www.medienscout-netzwerk-sh.de | mail@medienscout-netzwerk-sh.de